



Multi-Carrier-Versand für den Mittelstand.

Wie BEO-FREDI Versandabteilungen entlastet, Frachtkosten transparent macht und
Prozesse dauerhaft skalierbar gestaltet.

Executive Summary

Der Versand wird endlich einfach.

Versandabteilungen in mittelständischen Unternehmen arbeiten heute mit zu vielen Systemen, zu vielen manuellen Schritten und zu wenig Transparenz über Frachtkosten. Das kostet Zeit, produziert Fehler und macht den Vergleich zwischen Frachtführern nahezu unmöglich.

BEO FREDI ist die Antwort: eine cloudbasierte Multi-Carrier-Versandsoftware, die alle Frachtführer auf einer einzigen Oberfläche bündelt und direkt ins ERP integriert.

Das Ergebnis: weniger manuelle Eingriffe, niedrigere Fehlerquoten, transparente Frachtkosten — und ein Versandprozess, der mit dem Unternehmen skaliert.

+20

Frachtführer

DHL, DPD, GLS, UPS, FedEx,
Dachser und viele weitere.

40h

Zeitersparnis / Monat

bei 500 Sendungen

99 €

monatlich ab

inkl. 1.000 Sendungen

Wie Versand heute oft noch aussieht.

Frachtführer-Insellösungen

Jeder Carrier hat sein eigenes Portal, eigene Logins, eigene Oberfläche. Wer mehrere Frachtführer nutzt, wechselt ständig zwischen Systemen — Fehler entstehen beim manuellen Übertragen. Im Schnitt 4+ verschiedene Portale pro Versandabteilung.

Manuelle Dateneingabe

Adressen, Paketmaße, Sendungsreferenzen — alles wird von Hand eingegeben oder aus dem ERP abgetippt. Das kostet durchschnittlich 4 Minuten pro Sendung und erzeugt Tippfehler, die erst beim Empfänger auffallen.

Keine Kostentransparenz

Welcher Frachtführer ist für welche Relation wirklich günstiger? Ohne strukturierte Versandstatistiken bleibt das unklar. Frachtführer-Rechnungen werden pauschal akzeptiert — ohne jede Prüfgrundlage.

Skalierung scheitert am Prozess

Wächst das Sendungsvolumen, wächst der manuelle Aufwand proportional. Ein automatisierter Prozess wäre die Lösung — aber viele setzen ihn nicht um.

40h monatlicher Mehraufwand bei 500 Sendungen — das entspricht einer ganzen Arbeitswoche, die in keine Wertschöpfung fließt.

BEO FREDI: Ein System. Alle Frachtführer.

BEO FREDI ist die cloudbasierte Multi-Carrier-Versandplattform der BEO GmbH. Als SaaS-Lösung benötigt sie keine lokale Installation. Die Integration in bestehende ERP-Systeme erfolgt über eine dokumentierte REST/JSON-API.

So funktioniert der Prozess

01 ERP übergibt Daten: Lieferscheindaten automatisch via REST/JSON-API oder Datei-Schnittstelle an FREDI.

02 FREDI erstellt Label: Carrier-Label automatisch generiert. Tracking-Mail an Endkunden. Tracking-Nr. zurück ans ERP.

03 Statistik & Prüfung: Alle Sendungsdaten für Frachtkostenvergleich und Frachtführer-Rechnungsprüfung dauerhaft verfügbar.

Was das im Versandalltag bedeutet

- Kein Systemwechsel mehr zwischen Frachtführern
- Labels werden automatisch erstellt — keine manuelle Eingabe
- Fehlende Pflichtfelder werden klar angezeigt — kein unkontrollierter Abbruch
- Paketgrößen als Stammdaten hinterlegt oder direkt aus dem ERP übernommen
- Barcode-Scan am Versandplatz: Sendung direkt per Scan aufrufen
- Neutralversand / Deckadresse: Absenderadresse über ERP steuerbar
- Bei Drittlandlieferungen: ABD und Carrier-Label gemeinsam ausgeben (Kombination mit BEO ATLAS-AUSFUHR)

Transparente Preise. Kein Versteckspiel.

SaaS-Tarife, fair kalkuliert für den Mittelstand. Support und Software-Updates in allen Tarifen kostenlos. Ein Frachtführer ist im Lizenzpreis inklusive.

Tarif S 1.000 Sendungen/Monat	Tarif M 2.500 Sendungen/Monat	Tarif L 5.000 Sendungen/Monat	Tarif XL 10.000 Sendungen/Monat
99 € pro Monat (SaaS) + 0,40 € / Sendung	219 € pro Monat (SaaS) + 0,35 € / Sendung	389 € pro Monat (SaaS) + 0,30 € / Sendung ★ Empfohlen	649 € pro Monat (SaaS) + 0,25 € / Sendung
Weiterer Frachtführer + 29 €/Monat zzgl. Einrichtungsgebühr	Weiterer Nutzer + 8 €/Monat 1 Nutzer inklusive	Support & Updates Kostenlos Mo–Fr in allen Tarifen	

FREDI fügt sich in Ihre IT ein.

BEO FREDI integriert sich über eine dokumentierte REST/JSON-API in alle gängigen ERP-Systeme. Für mehrere ERP-Welten stehen zertifizierte Fertigschnittstellen bereit.

Microsoft Dynamics 365 Business Central

KUMAVISION — einer der führenden BC-Partner im DACH-Raum — hat eine zertifizierte Schnittstelle zu BEO FREDI entwickelt. Für Business-Central-Kunden bedeutet das: kein eigener Entwicklungsaufwand, deutlich schnellerer Go-Live.

REST / JSON API (universell)

Standardisierte REST/JSON-API oder Datei-Schnittstellen (CSV, XML, TXT) für jedes ERP, das Lieferscheindaten exportieren kann.

Haufe X360 · Partnerintegration GOLD PARTNER & ISV PREMIUM

FREDIX by jucom

jucom ist Haufe X360 Gold Partner und ISV Premium Partner. Mit FREDIX haben sie die zertifizierte Native-Integration von BEO FREDI in Haufe X360 entwickelt.

Was FREDIX leistet:

- Versandlabel direkt in X360 zurückgeschrieben
- FREDI-Oberfläche kontextbasiert in X360 nutzbar
- Neutralversand: Absenderadresse dynamisch aus X360
- Frachtkostenrückgabe + Weiterberechnung möglich
- Drittlandversand mit automatischer Stammdatenermittlung

XMDE + FREDIX + BEO FREDI

jucom bringt mit XMDE auch eine MDE-Lagerlogistik-App ins X360-Ökosystem. Zusammen entsteht eine vollständige Prozesskette:

XMDE + FREDIX

Wareneingang, Kommissionierung, Verpackung – digital geführt in Echtzeit

BEO FREDI

Label-Erstellung, Carrier-Übergabe, Tracking zurück an X360

"Das ideale Gesamtpaket für Ihr Lager"

— Haufe X360 Marktplatz

Was FREDI konkret einspart.

Bereits bei 500 Sendungen pro Monat amortisiert sich BEO FREDI innerhalb weniger Wochen durch eingesparte Arbeitszeit und vermiedene Fehlerkosten.

Kennzahl	Heute (manuell)	Mit BEO FREDI
Zeitaufwand je Sendung	ca. 4 Minuten	ca. 1–2 Minuten
Aufwand pro Monat	ca. 33 Stunden	ca. 8–17 Stunden
Fehlerquellen	Manuell, unkontrolliert	Automatisch abgefangen
Frachtkostenprüfung	Kaum möglich	Standardisierter Abgleich
Kosten je ABD	40–50 € (Spediteur)	5,90 € (BEO ATLAS)

Compliance-Verantwortung bleibt immer beim Exporteur — nicht beim Spediteur. Wer Zollabwicklung über den Spediteur betreibt, zahlt im Schnitt bis zu 50 € je ABD. Mit BEO ATLAS AUSFUHR kostet jede Ausfuhranmeldung 5,90 € — und die Rechtssicherheit bleibt im eigenen Haus.

Einstieg in vier Schritten.

01 Bedarfsklärung (Tag 1): Frachtführer, Sendungsvolumen, ERP-Umgebung, Nutzerzahl klären, Versandprozesse evaluieren.

02 Einrichtung (Tage 2–5): Account, Carrier-Konfiguration, Paketgrößen, Stammdaten.

03 Integration (Tage 5–14): REST/JSON-Anbindung ans ERP. Bei KUMAVISION / Haufe X360 (FREDIX): zertifizierte Schnittstelle — kein eigener Entwicklungsaufwand.

04 Go-Live & Betrieb: Schulung der Versandmitarbeiter. Kostenloser Support Mo–Fr. Automatische Updates ohne Wartungsaufwand.

Gerade im ERP-Wechsel? BEO-FREDI lässt sich zunächst eigenständig betreiben und anschließend nahtlos an das neue ERP anbinden. Kein Grund, den Start zu verschieben.

Der Spezialist für Zoll, Versand und Compliance seit 1987.

BEO GmbH entwickelt, vertreibt und betreut Software für Zollabfertigung, Versandabwicklung und Compliance. Gegründet 1987 von Clemens Sexauer, inhabergeführt, kein Investor-Einfluss. Rund 160 Mitarbeiter an drei Standorten.

160

Mitarbeiter

37+

Jahre am Markt

+1 Mio.

Zollanmeldungen / Jahr

+2500

Kunden

Zertifizierungen

- ISO/IEC 27001 — Informationssicherheit
- DIN EN ISO 9001 — Qualitätsmanagement
- DIN EN ISO 14001 — Umweltmanagement
- ATLAS-zertifiziert (Bundeszollverwaltung)

Ausgewählte Referenzkunden

Testo SE & Co. KGaA · Dockweiler AG · Stabilo · Weko · Duravit

Bereit für den nächsten Schritt?

Demo vereinbaren oder Investitionsübersicht anfordern — wir antworten in 24 Stunden.

vertrieb@beo-software.de · www.beo-software.de